

Z. N. C. P. bei mir.-

1/7 S. Briefe u. dgl.

Seitenstettengasse Tempel „Bedeckzimmer“ Hochzeit Annie - Donath. Engste Familie. Dr. Feuchtwang traute.

Mit Hans ins Brauthaus. Türkischer Marsch executirt von den Jungen der Familie. Essen, circa 24 Personen;- die zahlreiche Fam. Donath. Ein Enkel von 8 Jahren, der ein Gelegenheitslied singt. Koberlhaft und sympathisch mit seinen klaren praecisen Antworten.- Mit Hans Altmann über den Gentryclub (neulich F. S. mit Castiglioni dort).-

Zu Hause sehr müd von Champagner, auf dem Divan eingeschlafen;- ein etwas schauerlicher Traum;- in der Küche, in der Muschel unter der Wasserleitung hat O. wegen Kopfschmerzen ihr Haupt gebettet; ganz Profil, geschlossene Augen, von Wasser übergossen, wie eine Todte; ich spreche zu ihr, in Mitleid.-

Mit C. P. Burgth. Aar (l'aiglon) - wegen der jungen Kallina - sehr begabt aber völlig unfertig. Hörte wenig, eher nichts.-

Mit C. P. Churhauskeller; im Freien. Autografensammler vor, nach dem Theater - und endlich ein Mädcl im Restaurant (ich verweigre fast immer).-

Las zu Haus weiter die Reventlow Tagebücher.-

2/7 Dictirt Briefe, „Zug“.-

Nm. am „Abenteurer“ -

Abd. H. K., die zum Nachtm. blieb. Bericht Raxpartie.

- Nachher zu Kolap (wohnen übern Sommer Peter Jordanstr.) woselbst er, sie und der andre Ob. L. Ger. R. und Hofrath Pollak, der auch Schriftsteller ist (Robert Adam). Widersprechen nach vielen Jahren. Gespräch u. a. Maurizius und Grischa. - Führte dann Rob. Adam im Auto nach seiner Wohnung Meidling; Kolap mit, die ich dann nach Hause führte.

3/7 Heiße Sommertage.-

Vm. R. L. bei mir. Behandlung.-

Besorgungen.- Begegnung Sizzo-Noris;- über die aegyptische Helena.-

Nm. Abenteurer (schlecht).-

C. P. bei mir. Garten. Mit ihr Flieger- (Freiluftkino) Therese Raquin, dann silb. Brunnen.-

4/7 Vm. mit C. P. Klimt Ausstellung Secession; Moll der Initiator anfangs Cicerone.- Das symbolische noch verblaßter; die Landschaften noch schöner, die Portraits noch lebendiger.